

Stellenausschreibung

Der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) mit rund einer Million Mitgliedern in 2.400 Vereinen ist einer der größten Sportfachverbände in Deutschland und betreibt in Kaiserau neben der Verbandsverwaltung ein umfangreiches SportCentrum mit SportSchule, SportHotel und SportCongressCenter.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für den Bereich „Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt“ (w/m/d)

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet in Teilzeit mit 19,25 Wochenstunden zu besetzen.

Die Ziele der Stelle sind die Begleitung und Weiterentwicklung des Schutzkonzeptes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Fußball und in der Leichtathletik in Westfalen, dazu gehören u. a. die Information unserer Vereine im Themengebiet, die Ausarbeitung der Ergebnisse der Risikoanalysen und ein intern abgestimmtes Qualifizierungskonzept.

Die Aufgaben:

- Begleitung und Weiterentwicklung des verbandseigenen Präventionskonzeptes
- Koordination, sowie operative Durchführung und Nachbereitung der Maßnahmen des Schutzkonzeptes zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt
- Koordination und Zusammenfassung der umfassenden Risikoanalyse des FLVW
- Durchführung von Informations- und Sensibilisierungsworkshops für die Untergliederungen und Mitgliedsvereine (zielgruppengerecht für Funktionär*innen, Trainer*innen und Übungsleiter*innen, sowie Sportler*innen)
- Begleitung und Unterstützung der Untergliederungen und Mitgliedsvereine bei der Durchführung von Risikoanalysen, sowie bei der Erstellung und Umsetzung von individualisierten Schutzkonzepten
- Koordination, Verwaltung und Qualifizierung der auf Honorarbasis eingesetzten Referent*innen für die flächendeckende Implementierung des Schutzes vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt
- Teilnahme an JourFixes, Fortbildungsangeboten sowie Netzwerktreffen des Gesamtteams „Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport“ des Landessportbundes NRW e.V.

Die Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaft, Sozialpädagogik/-arbeit, der Psychologie oder eine vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse der Besonderheiten und Strukturen des organisierten Sports
- Sehr gute Kenntnisse in Microsoft 365

- Eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Bereitschaft, in den Abendstunden und am Wochenende zu arbeiten
- Bereitschaft, sich im Themenbereich interpersonelle Gewalt im organisierten Sport weiterzubilden

Das ist wünschenswert:

- Zusatzqualifikationen z. B. in den Bereichen Schutz vor sexualisierter/interpersoneller Gewalt, Beratung, Traumapädagogik/-beratung
- Methodische und didaktische Fähigkeiten in der Bildungsarbeit, sowohl online als auch in Präsenz

Das bieten wir:

- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) und die Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten (die Geschäftsstelle des Verbandes ist in Kamen)
- Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem Sportverband mit Freiraum für eigene Ideen und Entwicklungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub
- Betriebliche Altersvorsorge
- Kostenfreie Getränke
- Vergünstigte Mahlzeiten
- JobTicket
- Parkplätze für Mitarbeitende
- Attraktive Vergütung entsprechend unserem Haustarif (angelehnt an IG-Metall)
- Urlaubs-/Weihnachtsgeld
- Spät-/Nacht-/Sonn- u. Feiertagszuschläge

Wenn Sie das Angebot anspricht und Sie sich persönlich und fachlich in das Projekt einbringen möchten, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte in digitaler Form bis zum 31.08.2023 an:

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen
Stabsstelle Personal
Jakob-Koenen-Str. 2
59174 Kamen
Bewerbung@FLVW.de

Für die Mitarbeit im FLVW ist die Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses Pflicht.

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit großer Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.